

Buslinie 10 Köniz–Bern–Ostermundigen, Angebotskonzept 2018–2021

Öffentliche Mitwirkung 17. Februar bis 18. März 2016

Den Fragebogen in elektronischer Form und sämtliche Beilagen finden Sie auf unserer Website www.bernmittelland.ch

Grundlage:

- ▶ Buslinie 10 Köniz–Bern–Ostermundigen, Angebotskonzept 2018-2021, Schlussbericht für die Mitwirkung vom 15. Februar 2016

Absender (Gemeinde, Verband, Verein, Partei, Firma, Privatperson u.a.m.):

Quartierkommission Stadtteil IV QUAV4

Verantwortliche Person: Sabine Schärner

Telefon für Rückfragen: 031 352 72 77 / 079 253 50 84

E-Mail-Adresse: schaerner.sabine@bluewin.ch / Info@quavier.ch

Bericht für die Mitwirkung:

1. Buslinie 10 Köniz–Bern–Ostermundigen: Analyse (Kapitel 3)

Ist die Analyse verständlich und vollständig dargelegt?

Ja Nein

Bemerkungen:

Ja, wir danken auch für die kurzfristige Bereitschaft von Herrn Reusser, uns das Projekt zu erläutern.

2. Buslinie 10 Köniz–Bern–Ostermundigen: Auslegeordnung und Grobevaluation (Kapitel 4)

Ist der Variantenfächer aus Ihrer Sicht vollständig und die Grobbeurteilung schlüssig?

Ja Nein

Bemerkungen:

Nein, angesichts der vermutlich noch für längere Zeit bestehenden Überlastung befriedigt die Perspektive Doppelgelenkbusse ab 2022 nicht. Wir sehen einen gewissen Widerspruch zwischen der in der Studie erwähnten Bedarfsentwicklung (Siedlungs- und Arbeitsplatzentwicklung) und den vorgeschlagenen Gegenmassnahmen.

3. Buslinie 10 Köniz–Bern–Ostermundigen: Vertieft untersuchte Varianten (Kapitel 5)

Ist der Variantenbeschrieb und die Begründung und Bewertung zu den einzelnen Varianten klar dargelegt?

Ja teilweise Nein

Bemerkungen:

4. **Buslinie 10 Köniz–Bern–Ostermundigen: Folgerungen für das Angebotskonzept 2018–2021 (Kapitel 6)**

Sind die Schlussfolgerungen nachvollziehbar?

Ja Nein

Bemerkungen:

Wir schlagen vor, bereits die Neukonzeption der Tangentiallinien dazu nutzen um eine echte und rasche Entlastung der Linie 10 zu erreichen und damit gleichzeitig Erfahrungen zu sammeln z.B. für eine spätere Tram-Linienführung Bahnhof-Lorrainebrücke-Wankdorf.

Die neue Linie: soll zu einer direkten Verbindung zwischen Bahnhof Ostermundigen und dem Hauptbahnhof ausgebaut werden. Auf diese Weise würde die Linie 10 insbesondere auf dem jetzt laut Analyse kritischen Streckenabschnitt Viktoria-Rosengarten massiv entlastet.

5. Weitere Bemerkungen zum Angebotskonzept 2018-2021 der Buslinie 10 Köniz–Bern–Ostermundigen:

Es ist darauf zu achten, dass nicht nur der Mehrverkehr aus Ostermundigen zu bewältigen ist, sondern dass auch Platz für die Stadtberner Benutzenden der Linie 10 geschaffen wird (Galgenfeld, Rosengarten, Schönbürg, Salem). Dieses Ziel ist nur erreichbar, wenn die Linie 10 ab Ostermundigen entlastet wird. Beispielsweise durch Entlastungslinie via Schermenweg -Wankdorf-Lorraine zum HB Bern. Dieses Direktlinie sollte ganz-tägig betrieben und könnte auch mit Linie 20 koordiniert werden. Zudem sind die Umsteigebeziehungen am Bahnhof Ostermundigen attraktiver zu gestalten, so dass diese auch für die Stadtberner Bevölkerung nutzbar werden.

Bitte senden Sie den Fragebogen und allfällige Beilagen **in elektronischer Form** bis **18. März 2016** an:
verkehr@bernmittelland.ch

Aufgrund der knappen Fristen sind wir auf Ihre Eingabe bis zu diesem Zeitpunkt angewiesen.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit!